

Lobysung

auf den feiligen Aum, Erzbi-  
schof zu Eolm.

1. <sup>ohta</sup> ~~ohta~~ singen  
 Von alten Dingem,  
 Min sijnalla Goldner frostner,  
 Min sijn fustn Drogen berresan,  
 Min sijn liaba <sup>Wortend</sup> ~~Wortend~~ sijn sijnendur, <sup>Sus...</sup>  
 Min sijn Könige all garingen.  
 Nun ist Zeit, daß wir danken  
 Min wir seltsam sollen sinden.  
 Ehrst, dar unsern Gnomen gut, sijn  
 Min unsern Zaisen so und sijnst;  
~~Min~~ so auch dem Sigaburg fort galten  
 Durs dem Hinculifan Morum,  
 Dem feiligen Bischof Aum,  
 Durs dem sijnem Willan.  
 Dabun wir und sollen besagen,  
<sup>z: Dorn</sup> ~~z: Dorn~~ wir wir sollen sagen,  
 Auf dajam alanden <sup>Wort</sup> ~~Wort~~ sijn sijnen sijnen,  
~~Wir~~ wir immer sollen sagen.

~~ohta ohta~~  
~~ohta ohta~~

Dieser Anfang br-  
 ucht dem Libros-  
 schaf an Goldner,  
 gendistig, die Du-  
 mant im Mund  
 des Volkes labten.  
 Der 5. Mars in C.  
 hat besonders luffen  
 sich besonders sehr gut  
 auf das die der Wirk-  
 lung auswirken.

~~selbst~~  
~~gut, unser~~  
~~zur...~~

Want, dunn, Meil,  
~~zur...~~ ~~zur...~~ | zur Freigheit  
~~zur...~~ ~~zur...~~

2.

In der Welt Aubaynen,  
 Da Lufft war und Thumme,  
 Da die feiden Gottes Gaud  
 Die <sup>Wort</sup> ~~Wort~~ <sup>Wort</sup> ~~Wort~~ sijn so mannigfalt,  
 Da die Welt Gott sijnem Werk all in zuge:  
Das Welt ist das ein Teil,  
 Das andere ist Geist.  
 Da ~~Wort~~  
 Die wir Gottes Lufft  
 Von den zugegen sijn Werk, das der Mensch ist,

~~Wort, sijnig, Wort~~

All die Welt  
~~Wort~~  
 All die Welt